

Traktanden

- 76 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2020
- 77 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Verabschiedung Rechnung 2019 inkl. Bericht und Anhänge zu Händen der Gemeindeversammlung
- 78 0222 **Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Beratung und Beschlussfassung Verrechnung von Zusatzaufwendungen in einem Baubewilligungsverfahren – nicht öffentlich
- 79 0110 **Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung**
Beratung und Beschlussfassung Termin und Traktanden Rechnungs-gemeindeversammlung 2020
- 80 2180 **Bildung / Tagesbetreuung**
Beratung und Beschlussfassung Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Mittagstischs während der Corona-Krise
- 81 2171 **Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen bezüglich des Bodens im Kindergarten
- 82 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Diese Gemeinderatssitzung fand aufgrund der Platzverhältnisse im Gemeinderatszimmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Anwesend François Sandoz, Gemeindepräsident
Claudia Carruzzo
Sébastien Hamann
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Glenn Steiger, entschuldigt
Michael Weintke, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 18.00 – 20.00 Uhr

76 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2020

://: Das Protokoll vom 8. Juni 2020 wird nach einigen kleinen Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

77 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Verabschiedung Rechnung 2019 inkl. Bericht und Anhänge zu Handen der Gemeindeversammlung

Am 11. Mai hat der Gemeinderat die Rechnung 2019 inkl. aller Anhänge zuhanden der Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Revision verabschiedet. Die Revision ist nun erfolgt und die Rechnung 2019 wird von der RPK zur Annahme empfohlen. Nun muss laut GR Carruzzo noch der Bericht des Gemeinderats genehmigt und die Rechnung 2019 inkl. aller Anhänge zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet werden.

GP Sandoz wünscht, dass im Bericht der Text zur Bilanz etwas anders formuliert und bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erwähnt wird, dass der Ertragsüberschuss aufgrund der hohen Einnahmen durch die Anschlussgebühren von Neubauten so hoch ist. Ebenfalls gibt es im Anhang bei den Brandversicherungswerten der Sachanlagen einen Fehler, welcher durch die Finanzverwalterin korrigiert werden muss.

://: Der Gemeinderat verabschiedet den Revisionsbericht sowie alle Anhänge der Rechnung 2019 nach geringfügigen Anpassungen einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung. Die Finanzverwalterin wird gebeten, den Bericht erneut an alle Gemeinderäte zu verteilen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

78 0110 Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung
Beratung und Beschlussfassung Termin und Traktanden Rechnungs-
gemeindeversammlung 2020

Die ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung konnte aufgrund der Corona-Massnahmen nicht wie geplant am 10. Juni 2020 durchgeführt werden. Gemäss den Vorgaben des Kantons sind wir verpflichtet, die Rechnung 2019 bis spätestens Ende 2020 durch die Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen. Theoretisch könnte die Rechnung 2019 also gleichzeitig wie das Budget 2021 anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember behandelt werden.

Da jedoch die Budgetberatung und die Diskussion der Investitionskredite in der Regel laut GP Sandoz zeitintensiv sind, soll die Rechnung 2019 anlässlich einer separaten Gemeindeversammlung im Herbst behandelt werden. Damit wird auch vermieden, dass die Gemeindeversammlung im Dezember „überladen“ wird.

Als Datum wird der Mittwoch, 23. September 2020, vorgeschlagen. Als Ausweichtermin (falls das Foyer des OZL's besetzt sein sollte) kommt der 16. oder 17. September 2020 in Frage. Zusätzlich zur Verabschiedung der Rechnung 2019 soll noch über den Stand der Ortsplanungsrevision orientiert werden – weitere Traktanden sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

://: Der Gemeinderat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu. Da das Datum vom 23. September 2020 allerdings nicht passend ist, werden einige Ausweichdaten fixiert. Die Gemeindegemeinschaft wird gebeten mit dem Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) die Verfügbarkeit des Foyers zu prüfen. Anschliessend wird eine Doodle-Umfrage gestartet in der Hoffnung, ein Datum zu finden, an dem alle Gemeinderäte teilnehmen können.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)

79 2180 Bildung / Tagesbetreuung
Beratung und Beschlussfassung Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Mittagstischs während der Corona-Krise

Laut GR Carruzzo hat der Mittagstisch den Antrag gestellt, die Gemeindesubventionen der sechs Wochen Schulschliessung für die Unterstützung der Mitarbeiterinnen zu verwenden. Der Antrag auf Kurzarbeit wurde vom Amt für Wirtschaft und Arbeit abgelehnt. Es wird deshalb vorgeschlagen, den Mitarbeiterinnen trotzdem 70 % des ausgefallenen Lohns auszubehalten und diesen aus Elternbeiträgen und Gemeindesubventionen (von Bättwil und Witterswil) zu finanzieren.

Die Berechnung für Lohnzahlung und Rückzahlung an die Eltern während der Corona-Krise vom 16. März bis 10. Mai 2020 sieht folgendermassen aus:

Einnahmen		
Elternbeiträge während Schulausfall	Fr. 5'412.00	
Rückzahlung an Eltern 70 %	Fr. 3'788.40	
30 % zur Verfügung des Mittagstischs	Fr. 1'623.60	
Gemeindesubventionen während Schulausfall	Fr. 2'526.32	
Total Einnahmen (30 % und Subventionen)	Fr. 4'149.92	
Kosten		
Caterer	Fr. 408.00	
Summe Lohnkosten	Fr. 4'347.00	Fr. 3'042.90 (70 %)
Total Kosten (Caterer und 70 % Lohn)	Fr. 3'450.90	
Finanziert durch Elternbeiträge	Fr. 1'623.60	
Finanziert durch Gemeindesubventionen	Fr. 1'827.30	

GP Sandoz möchte wissen wie die Basis für die Lohnberechnung ist. Laut GR Carruzzo haben die Mitarbeiterinnen kein fixes Pensum, sondern erhalten Einsatzpauschalen. Die Beträge ergeben sich aus den für diese Zeit geplanten Einsätzen. Ausserdem weist sie darauf hin, dass den Eltern 70 % der Kosten zurückgezahlt werden mussten. Hierzu wurden alle Eltern angeschrieben und um eine Bankverbindung gebeten, bislang hat aber nur rund die Hälfte auf dieses Schreiben reagiert.

://: Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Lösung zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Mittagstisches während der Corona-Krise einstimmig zu. So können die Gemeindesubventionen von Fr. 1'827.30 dafür verwendet werden.

Protokollauszug an: Gemeinderat Witterswil
Mittagstisch

80 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen bezüglich des Bodens im Kindergarten

Am 29. Mai 2020 hat die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) die Meldung erreicht, dass der Fussboden im Kindergarten eingebrochen sei. Eine Besichtigung durch den Präsidenten, Herrn S. Schüpbach, hat ergeben, dass ein Stoss von zwei Bodenbrettern dem Energieanfall eines Kindes nicht standgehalten hat. Die schadhafte Stelle wurde in der Zwischenzeit durch Rappo Montagen in Witterswil provisorisch repariert und der Teppich wieder verklebt. Zur Sicherheit steht jetzt eine Kommode auf der schadhafte Stelle.

Es gibt nun folgende Lösungsvorschläge seitens der BuK:

Variante 1: Im Hinblick auf die grossen Investitionen für das Gemeindezentrum finden sie es am besten, wenn die Situation so belassen wird wie sie ist. Damit sind auch die Kindergärtnerinnen einverstanden. Es ist trotz der Kommode genügend Platz vorhanden, auch wenn die Kinder im Kreis spielen.

Variante 2: Ersetzen des Bodenbelags durch Vinyl-Laminat oder Teppich. Dafür hat die BuK Angebote eingeholt. Vinyl-Laminat kostet Fr. 2'411.50, Teppich Fr. 3'333.40. Falls der Boden ersetzt werden soll favorisieren sie klar die Laminat-Variante, da diese rund Fr. 900.- günstiger ist. Zweitens ist er aus hygienischer Sicht dem Teppichbelag überlegen. Laminat ist sehr pflegeleicht, kann feucht aufgezogen und gut desinfiziert werden. Laut Aussage der Kindergärtnerinnen spielen die Kinder immer auf Spielmatten und sitzen somit nie auf dem blanken Boden.

Die BuK stellt dem Gemeinderat den Antrag, beide Varianten zu diskutieren und sich für die Variante 1 zu entscheiden. Dies vor allem aus finanziellen Gründen. Falls Variante 2 gewünscht wird beantragen sie dem Gemeinderat einen nicht budgetierten Betrag von Fr. 2'500.- zu bewilligen. Die BuK wird ausserdem ermächtigt, die Firma Pedroni Verlegeservice aus Witterswil mit der Ausführung der Arbeiten während den Sommerferien zu beauftragen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig im Hinblick auf die vorgesehenen Investitionen für das Gemeindezentrum (Ersatz oder Sanierung des Gebäudes) die Situation so zu belassen wie sie ist und den Boden vorerst nicht durch ein Vinyl-Laminat oder Teppich zu ersetzen. GR Carruzzo wird gebeten, die Schulleiterin der Primarschule/Kindergarten Bättwil-Witterswil, Frau L. Widmer, entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)

81 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Gesellschaft Sägi

Voraussichtlich findet am 22. September 2020 eine Präsentation zum Vorprojekt des Sägi-areals für alle Gemeinderäte und Workshop-Mitglieder statt. Die Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Ortsplanungsrevision

Die Arbeitsgruppe Raumplanung hat sich am 15. Juni 2020 getroffen und das Naturinventar besprochen und am 23. Juni 2020 werden sie sich nochmals treffen um über den Zonenplan und dessen Entwicklung zu beraten.

Kantonaler Richtplan

GP Sandoz ist Mitglied der Raumplanungskommission des Kantons Solothurn und informiert den Gemeinderat über den Stand der Anpassungen des kantonalen Richtplanes. Es gab bis Mitte März eine öffentliche Auflage welche wir für unsere Stellungnahme genutzt haben. Insgesamt sind 71 Stellungnahmen beim Kanton mit 270 Äusserungen eingegangen, die zwischenzeitlich ausgewertet und in einem Bericht festgehalten wurden. Zehn Eingaben gab es zum Thema Siedlungsentwicklung nach innen, die meisten betrafen aber den Windpark „Chall“, zu dem man sich mehrheitlich ablehnend geäussert hat. Ausserdem gab es noch einige gute Einwände zur Nutzungsdichte. Die öffentliche Auflage dauerte bis am 13. März 2020. Leider ist die Stellungnahme des Bundes noch nicht eingetroffen. Diese wird abgewartet, bevor denjenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, entsprechende Antworten zugestellt werden.

Neues Konzept Asylorganisation Dornach

An der Sitzung vom 25. Mai 2020 haben wir der neuen Asylorganisation (Aufgabenteilung zwischen Sozialen Diensten und Gemeinden) grundsätzlich zugestimmt. Dies jedoch vorbehältlich der Kostenfolgen. Ausserdem wurde die Einführung eines jährlich wiederkehrenden Lastenausgleichs Asyl einstimmig abgelehnt und es wurde gewünscht, die bisherige Regelung mit Ausgleichzahlung beizubehalten. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, sollte der Einführung eines jährlich wiederkehrenden Lastenausgleichs Asyl zugestimmt werden, diesen auf maximal Fr. 1'500.- pro Jahr festzulegen.

An der letzten Sitzung vom 8. Juni 2020 lagen die Informationen zu den Kosten vor, so dass wir der neuen Asylorganisation definitiv zustimmen konnten.

Nun wurde das Thema der Asylorganisation anlässlich der letzten Sitzung des Leitorgans der Sozialregion Dorneck behandelt. GP Sandoz war überrascht festzustellen, dass das neue vorgeschlagene Ausgleichsverfahren kaum zu Reaktionen und Diskussionen führte. Er denkt, dass viele das neue System gar nicht richtig verstanden hatten. Daraufhin hat er unsere Position zum Thema eingebracht und somit eine Diskussion ausgelöst. Schliesslich wurde als Kompromisslösung vorgeschlagen, die Ausgleichszahlung von Fr. 3'000.- pro aufgenommene Person und Jahr auf Fr. 1'500.- zu reduzieren. Für Bättwil würde dies zurzeit eine Belastung von ca. Fr. 1'500.- pro Jahr bedeuten. GP Sandoz wird zu diesem Vorschlag einen Antrag an die kommende Sitzung vom 13. Juli 2020 vorbereiten.

Steuerungsgruppe der Sozialregion Dorneck

Marianne Frei, Gemeinderätin von Metzleren-Mariastein, wurde für einen zusätzlichen Sitz in der Steuerungsgruppe der Sozialregion Dorneck nominiert. So wären künftig zwei Vertreter vom solothurnischen Leimental vertreten. Der Gemeinderat von Dornach muss nun noch abschliessend darüber befinden.

Zweckverband Schulen Leimental

Bereits an der letzten Sitzung vom 8. Juni wurde darüber informiert, dass es bezüglich der Vakanz des Präsidenten des ZSL's zu einem Hearing der möglichen Kandidatinnen/Kandidaten kommt. Dieses hat zwischenzeitlich stattgefunden und die drei Kandidatin-

nen/Kandidaten hatten die Möglichkeit, sich während rund 30 Minuten dem Gremium vorzustellen. Das Fazit ist laut GP Sandoz sehr positiv und alle Kandidatinnen/Kandidaten wären für das Amt geeignet. Das weitere Vorgehen sieht nun so aus, dass die Hearings-Teilnehmer anhand eines Evaluationsbogens ihre Präferenz festlegen sollen. Die Ergebnisse der Evaluation werden anlässlich einer weiteren Sitzung am kommenden Freitag ausgetauscht und wenn möglich wird man sich für eine Kandidatin/einen Kandidaten entscheiden.

Jungbürgerfeier

Die Jugendbeiratssitzung hat stattgefunden und es wurde beschlossen, die Jungbürgerfeier wie geplant am 21. August 2020 auf der Burg Rotberg durchzuführen. Ausserdem hat N. Studer von der JASOL erwähnt, dass er seine Stunden jeweils schon im November aufgebraucht hat. Dies führte zu einigen Diskussionen und N. Studer wird nun eine Auflistung seiner Arbeiten und wie viel Zeit diese jeweils in Anspruch nehmen zusammenstellen. Anschliessend muss diskutiert werden, ob die Stunden erhöht werden oder wie man vorgehen will.

Jugend-, Sport- und Kulturkommission

Ende August 2020 wird es im Zuge des Kulturkalenders wiederum einen Anlass geben und zwar ist ein Spieltag mit Picknick beim Bärmsleweiher geplant. Eine entsprechende Einladung wird noch in alle Haushalte verteilt werden.

Portraits der einzelnen Kommissionen

Nachdem anfangs Jahr beschlossen wurde, dass den Kommissionen der Auftrag erteilt wird, Portraits für die Webseite wie auch das Bärmsleblatt zu erstellen, informiert GR Carruzzo darüber, dass nun alle Kommissionen ihre Beiträge eingereicht haben. Da diese sehr unterschiedlich eingegangen sind, werden diese Woche die Formate angeschaut. Es stellt sich noch die Frage, ob die Gemeinderäte dabei mitmachen und sich ebenfalls vorstellen wollen. GP Sandoz fände dies sinnvoll – es müsste aber weitere Infos zur Form etc. geben. GR Carruzzo wird dies besprechen und dem Gemeinderat einen Vorschlag zukommen lassen.

Brand

Am 11. Juni 2020 ist es bei der Waschanlage der Garage Piccinato AG zu einem Brand gekommen, bei dem zwei Fahrzeuge und ein Wohnwagen in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Sitzung Feuerwehrkommission

GR Hamann hat an der Sitzung der Feuerwehrkommission teilgenommen, an der grob über das Budget 2021 und darüber, was für Investitionen getätigt werden müssen, diskutiert wurde. Kommandant, C. Hallwyler, wird die Budgetpositionen zusammenstellen und dem Feuerwehrtrat zukommen lassen.

Ausschreibung Gemeindeingenieurvertrag

Nachdem an der Sitzung vom 25. Mai 2020 der Gemeinderat bereits über dieses Thema diskutiert hat, hat GP Sandoz die Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt und der Werk- und Umweltkommission (WeKo) zukommen lassen. Ein Formular, das den Bewerbern zugestellt wird, ist aber noch nicht ganz fertig.

Sobald die WeKo ihre Rückmeldung gegeben hat, kann die Ausschreibung erfolgen. Ebenfalls wird GP Sandoz die Unterlagen so anpassen, damit sie der Baukommission (BauKo) zugestellt und auch deren Aufgabe ausgeschrieben werden kann.

Bundesfeier

Der Gemeinderat hat sich vorab getroffen um über die Durchführung der diesjährigen Bundesfeier zu beraten. Der Wille, die Bundesfeier durchzuführen, ist da. Da diese aber nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann und es nur wenig Freiwillige gibt, die helfen könnten, hat GP Sandoz vorgeschlagen, am Morgen des 1. August eine Wanderung in der Gemeinde ähnlich dem Banntag mit anschliessendem „z'Morge“ auf dem Straussenhof zu organisieren.

Sollte dies nicht möglich sein, wird noch die Durchführung einer kleinen Bundesfeier beim Birkenhof am Abend mit Höhenfeuer am Waldrand geprüft.

Seniorenausflug

Der Gemeinderat hat ebenfalls über die Durchführung eines Seniorenausflugs im September diskutiert. Da es dabei schwierig sein wird die Corona-Massnahmen einzuhalten und um keine Risiken für die Seniorinnen und Senioren einzugehen, hat man sich schweren Herzens dafür entschieden, den diesjährigen Seniorenausflug vom 8. September 2020 abzusagen.

Kommissionsgrill und Gewerbeapéro

Diese beiden Anlässe werden wie geplant durchgeführt, da die Corona-Massnahmen in diesen Fällen eingehalten werden können. Die entsprechenden Einladungen werden zu gegebener Zeit durch die Gemeindeverwaltung versendet.

Der Präsident:

Die Gemeindegeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi